

## **Schwere Frontalkollision auf B151: Traktor brennt, zwei Verletzte!**

Schwerer Verkehrsunfall am 18. Juni 2025 auf der B151: Frontalzusammenstoß zwischen Pkw und Traktor, mehrere Verletzte.



**B151 Attersee Straße zwischen Au-See und Unterach, Österreich** - Am Freitag, dem 18. Juni 2025, kam es auf der B151 Attersee Straße zwischen Au-See und Unterach zu einem schweren Verkehrsunfall. Um 15:39 Uhr kollidierten ein Pkw und ein Traktor mit Anhänger frontal. Die Situation stellte sich als äußerst gefährlich dar, da der Traktor durch den Aufprall umkippte und in Brand geriet.

Berichten von **Fireworld** zufolge wurde der Traktorlenker bei dem Unfall aus seinem Fahrzeug geschleudert. Zwei Personen wurden verletzt, darunter eine weitere Person im Pkw. Um 15:41 Uhr wurden die Feuerwehren Au-See und Unterach alarmiert, mit dem Einsatzstichwort „Personenrettung Verkehrsunfall -

Zwei Personen verletzt“. Einsatzleiter Stefan Aigner von der Feuerwehr Au-See koordinierte die Maßnahmen vor Ort.

## **Erste Hilfe und Großaufgebot von Einsatzkräften**

In einer bemerkenswerten Geste leistete eine Feuerwehrfrau aus Unterach, die hinter dem Traktor fuhr, sofort Erste Hilfe. Die verletzten Personen erhielten von den Notärzten und dem Roten Kreuz Unterstützung und wurden in das Krankenhaus Bad Ischl sowie das Salzburger Unfallkrankenhaus transportiert. Insgesamt waren 47 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rotem Kreuz und Polizei über mehr als drei Stunden im Einsatz, um die verletzten Personen zu versorgen, die Straße zu reinigen und eine Umleitung einzurichten.

Die Brandbekämpfung des Traktors wurde von Ersthelfern mit zwei Pulverlöschern schnell eingeleitet. Anwohner unterstützten in der brütenden Hitze von rund 30 Grad Celsius die Rettungskräfte mit Sonnenschirmen, was die schwierige Situation zusätzlich erleichterte.

## **Wichtige Maßnahmen nach einem Unfall**

Die schnelle und koordinierte Hilfe bei Verkehrsunfällen ist unerlässlich. Nach Angaben von **Verkehrskoaching** sind Erste-Hilfe-Maßnahmen entscheidend, da Verletzte oft auf Ersthelfer angewiesen sind. Die Absicherung der Unfallstelle muss stets oberste Priorität haben, gefolgt von einem umgehenden Notruf. Erste Hilfe kann nur geleistet werden, wenn es gefahrlos möglich ist.

In der Regel sollte bei einem Verkehrsunfall folgendermaßen gehandelt werden: Zunächst die eigene Sicherheit beachten, die Unfallstelle absichern und dann notwendige Erste-Hilfe-Maßnahmen durchführen. Zu den grundlegenden Maßnahmen zählen Blutstillung, stabile Seitenlage und gegebenenfalls Herz-

Lungen-Wiederbelebung.

## Verkehrsunfälle und Statistiken

Verkehrsunfälle, wie der am 18. Juni, werden in der umfassenden Unfallstatistik erfasst, die von **Destatis** bereitgestellt wird. Diese Statistik liefert wertvolle Daten zur Verkehrssicherheitslage und ist eine Grundlage für Maßnahmen in der Gesetzgebung sowie für Entwicklungen in der Verkehrserziehung und der Infrastruktur. Ziel dieser Erhebungen ist es, Strukturen des Unfallgeschehens zu zeigen und Abhängigkeiten zwischen unfallbestimmenden Faktoren herauszustellen.

Die Ergebnisse ermöglichen Verkehrsteilnehmern und Politikern, die Sicherheit auf den Straßen kontinuierlich zu verbessern und geeignete Maßnahmen zur Reduzierung von Verkehrsunfällen zu ergreifen.

Details	
<b>Vorfall</b>	Verkehrsunfall
<b>Ort</b>	B151 Attersee Straße zwischen Au-See und Unterach, Österreich
<b>Verletzte</b>	2
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.fireworld.at">www.fireworld.at</a></li><li>• <a href="http://www.verkehrskoaching.com">www.verkehrskoaching.com</a></li><li>• <a href="http://www.destatis.de">www.destatis.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**